

7 Jugendliche aus Berlin mit Migrationserfahrung in Bildungs- und Engagementprogramm der START-Stiftung aufgenommen

Berlin, 9.9.2019

- ▶ Am 19. September 2019 werden feierlich 7 Jugendliche aus Berlin mit Migrationserfahrung offiziell in das 3-jährige Bildungs- und Engagementprogramm der START-Stiftung aufgenommen.
- ▶ Der Geschäftsführer der START-Stiftung, Michael Okrob, und die Berliner Landeskoordinatorinnen Daniela Borck und Evrim Soylu überreichen die Stipendienurkunden.
- ▶ Querdenker, Weitertreiber, Andersmacher - das sind die Jugendlichen, die von der START-Stiftung drei Jahre vor allem ideell sehr intensiv gefördert werden.

START will eine lebendige Demokratie, gesellschaftlichen Zusammenhalt und freiheitliche Werte in einer offenen Gesellschaft stärken. Gerechte Bildungschancen für alle bilden die Grundlage. Gemeinsam mit dem Land Berlin gewinnt, fördert und begleitet START daher engagierte junge Menschen mit Migrationserfahrung und schafft damit ein starkes Netzwerk aus Gestalterinnen und Gestaltern, die sich aktiv für unsere Demokratie einsetzen.

START wirkt dabei auf drei Ebenen: als Talentschmiede für außergewöhnliche junge Menschen, als Inkubator für neue Initiativen und als Lautsprecher für die Verteidigung unserer freiheitlichen Werte.

Das mehrstufige Auswahlverfahren war sehr anspruchsvoll. Gestaltungswille, Anspruch, Neugierde und Offenheit waren entscheidende Faktoren. 1.118 Jugendliche aus dem Bundesgebiet haben sich zum Schuljahr 2019/20 beworben; 160 von ihnen haben es schließlich geschafft, darunter auch erfreulicherweise 4 Mädchen und 3 Jungen aus Berlin. Damit befinden sich nun aktuell insgesamt 30 Jugendliche aus der Bundeshauptstadt in der Förderung.

Die 7 neuen Stipendiatinnen und Stipendiaten werden feierlich am 19. September durch den Geschäftsführer der START-Stiftung, Michael Okrob, und den Berliner Landeskoordinatorinnen Daniela Borck und Evrim Soylu offiziell in die dreijährige Förderung aufgenommen und erhalten aus ihren Händen die Stipendienurkunden.

Wir laden Sie herzlich ein, dabei zu sein:

Feierliche Aufnahme

mit dem Geschäftsführer der START-Stiftung, Michael Okrob
Donnerstag, 19. September, 16.30-18.00 Uhr
Staatskanzlei, Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam

Medienvertreter*innen ermöglichen wir sehr gerne die Vermittlung von Interviews mit den Jugendlichen.

START ist ein Bildungs- und Engagementprogramm für Jugendliche mit Migrationserfahrung. Über drei Jahre fördert und begleitet die START-Stiftung, eine Tochter der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, Jugendliche dabei, Verantwortung für eine lebendige Demokratie und gesellschaftlichen Zusammenhalt zu übernehmen. START ist Talentschmiede für außergewöhnliche junge Menschen, Inkubator für neue Initiativen und Lautsprecher für die Verteidigung freiheitlicher Werte. Mit Partnern aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft ist START deutschlandweit tätig. Aktuell werden von START rund 500 junge Menschen aus über 60 Herkunftsnationen gefördert. Weitere Informationen unter www.start-stiftung.de.

Pressekontakt

Thomas Friemel
Pressebüro START-Stiftung
c/o KOMBÜSE GmbH
T: 0175-2018161
E: presse.start-stiftung@kombuese.org

Ronald Menzel-Nazarov
Leiter Kommunikation
START-Stiftung gGmbH
T: 069 - 300 388-408
E: ronald.menzel-nazarov@start-stiftung.de